

# Bericht Bubenjungschar für das Jahr 2013

## Gesamtrückblick: Jungscharmitarbeitersituation 2013

9 Abgänge - 1 neuer Nachwuchsleiter - 2 Jungscharen – Kinderschwund: So oder so ähnlich lassen sich die Fakten bei der Bubenjungschar 2013 darstellen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres im September wurden die drei bestehenden Jungscharen (und die vierte neu zu gründende Jungschar 1. Klasse) neu strukturiert und gezwungenermaßen zusammengelegt. So gibt es seit dem nur noch zwei Jungscharen mit großer Altersbandbreite (1. – 4. Klasse und 4. – 8. Klasse). Grund dafür ist der vielzählige Wegfall von Jungscharmitarbeitern durch unterschiedliche Gründe: Auslandsjahr (3), Zeitmangel durch Arbeit oder FSJ (4) oder persönliche Gründe (2). Zurück bleibt pro Jungschar nur noch ein volljähriger Verantwortlicher (unterstützt von zahlreichen Juniorleitern), wobei wir Georgs Comeback feiern, der sich für ein halbes Jahr bereit erklärt hat einzuspringen.

Das Jungscharjahr war trotzdem voll bepackt mit erfolgreichen Aktionen und Terminen: Tannenbaumaktion, Ballontag im Luisenpark, Jungscharfreizeit, Backaktion, Weihnachtsfeier und vieles mehr.

Die Situation wird sich 2014 wieder etwas entspannen, wenn die Leiter im Ausland wieder heimkehren und die meisten Juniorleiter ihre „Jungscharausbildung“ im Januar 2014 auf dem Lehrgang in Belchenhöfe abschließen.

Wenn du Interesse hast bei der Jungschar einzusteigen, melde dich einfach bei mir. Wir freuen uns über jede Mitarbeit. Auch „alte Hasen“ dürfen sich gerne zurückmelden (gerade wenn du mit der Entwicklung der Jungschar genauso unzufrieden bist wie ich).

Ein großes Dankeschön an alle Jungscharmitarbeiter, die wöchentlich ihre Zeit investieren und sich bei der Kinder- und Jugendarbeit engagieren!

Viele Grüße,  
Sascha

## JAHRESBERICHT DER BUBEN-JUNGSCHAR DER 1. - 4. KLASSE FÜR DAS JAHR 2013

Die Jungschar für die Schüler der 1.-4. Klasse fand bis zum Sommer von 16:00 - 17:30 statt. Nach den Ferien (und einer Neustrukturierung) findet sie nun von 17:00-18:30 im Liedolsheimer Gemeindehaus statt. Das Leiterteam bestand zu Anfang aus Marcel Wagenblaß, Max Dörflinger und Julian Grininger. Später verließ Marcel uns und an seinen Platz trat Georg Fina. Aufgrund der oft geringen Anzahl von Jungscharlern beschränkte sich das Programm auf die bekannten und herkömmlichen Spiele wie Fußball, Hockey, Völkerball und Jägerball. Mit dem Wiedereinstieg Georgs kam mehr Struktur in die Jungscharstunde. Wir machen uns Gedanken, welche Spiele die Jungscharler denn gerne spielen würden und welche Andachtsthemen für sie interessant sein können. Die Jungschar beginnt immer mit einem biblischen Input oder einer Andacht. Dieses Jahr ging es in den Andachten hauptsächlich um Jesus und die Apostel. Nachdem Georg zu uns stieß, begannen wir auch ein neues Andachtsthema mit Hilfe eines guten Buches. Dieses trug den Titel „Nicht wie bei Räubers“. Nach der Geschichte besprachen wir mit den Jungscharlern die

Kernaussagen und fanden gemeinsam heraus, was sie mit unserem Leben zu tun haben. Wir freuen uns auf das kommende Jahr 2014 und hoffen, dass wir die bisherigen (wenigen) Jungscharler weiterhin mit unserem Programm begeistern können. Außerdem würden wir uns über zahlreiche neue aktive und wissbegierige Jungscharler freuen. Neue und altbekannte Gesichter sind in der Jungschar 1.-3. Klasse gerne gesehen und herzlich willkommen. Julian Grininger.

Die Leiter der Jungschar 1. - 4. Klasse: Georg Fina, Max Dörflinger, Julian Grininger

## JAHRESBERICHT DER BUBEN-JUNGSCHAR DER 4. - 8. KLASSE FÜR DAS JAHR 2013

Verantwortlich: Robert Müller

Leiter: Manuel Schächinger und Michael Springer (bis Sommer), Justin Thompson (bis April)

Juniorleiter: Marius Geiß, Lars Wojciechowski, Luca Roth (ab April), Erik Klaiber (ab Oktober)

Zu unserem Stamm zählen wir aktuell rund 20 Kinder, wobei die Teilnehmerzahl auch im Jahr 2013 sehr schwankte. Im März kamen manchmal nur 4 Kinder. In der Regel waren es ca. 10 Kinder und im Spätjahr sogar um die 15 Teilnehmer.

Auch im Mitarbeiterteam gab es viele Veränderungen. Justin konnte ab April nicht mehr dabei sein und Manuel und Michael haben sich im Sommer für längere Zeit nach Australien „abgesetzt“. Wir freuten uns aber über den Zuwachs von Luca Roth und Erik Klaiber im April bzw. Oktober, die sich auch sehr engagiert einbringen.

Auch die Altersspanne hat sich im Jahr 2013 geändert. Da sich die große Bubenjungschar nach dem Sommer aufgelöst hat, dürfen jetzt auch die Kinder bis zur achten Klasse zu uns kommen. (das haben allerdings erst zwei getan)

In den Andachten ging es zu Jahresbeginn z.B. um Vertrauen und Vergebung. Auch Gegenstandsandachten und Psalmen standen am Anfang unserer JS-Stunden.

Den Spieleteil gestalteten wir sehr abwechslungsreich. Auf unserem Programm stand u.a.: Schokoladenessen, Ja-nein-Stuhl, Olympiaden, die perfekte Minute, Pizzaspiel mit Pizzaessen, großer Preis, Tischtennis und der neue Renner „Ultimate Ninja“.

Im Sommer waren wir auch wieder öfter am Plätzl und verbrachten die Zeit mit Fußball, Baseball oder auch Geländespielen.

Zu den Höhepunkten zählten 2013 zwei Schwimmbadbesuche mit anschließender Übernachtung im Haisl, die Teilnahme am Landesjungscharlager in Graben, die LEGO-Tage im Gemeindehaus, das Plätzchenbacken in der Schulküche, die JS-Weihnachtsfeier mit Altensingen und selbstverständlich die Jungscharfreizeit in den Sommerferien.

Wir freuen uns auch, dass Marius und Lars sich für den Leiterkurs bzw. Erik sich für den Juniorleiterkurs angemeldet haben.

Wir hoffen und beten, dass im Jahr 2014 die Gemeinschaft in unserer JS weiter wächst und sich Mitarbeiter finden, dass wir die JS teilen können, um besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können bzw. die MA auch weiterhin Zeit finden eine gute Jungschararbeit zu leisten. (Robert)